**2018.SR.000096** (18/129)

# Kleine Anfrage Christa Ammann (AL): Entfernung von Transparenten bei der Grossen Halle

In den letzten Wochen konnte bei der Entfernung der Transparente, die an der grossen Halle angebracht werden, eine Praxisänderung beobachtet werden: Neu werden sämtliche Transparente innerhalb von kürzester Zeit entfernt.

In der Vergangenheit wurde pragmatisch gehandelt, Transparente in der Regel hängen gelassen. Dieser Grundsatz scheint nun nicht mehr zu gelten, ist doch beispielsweise gerade erst letzte Woche ein Transparent mit der Aufschrift «Unser Kampf geht weiter, Stop Racial Profiling» entfernt worden.

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Wer gibt den Auftrag zur Entfernung der Transparente?
- 2. Wer ist für die Entfernung zuständig?
- 3. Gibt es eine Haltung des Gemeinderates / der Verwaltung zur Transparente-Entfernungs-Praxis? Wenn ja, welche?
- 4. Hat sich diese in der laufenden Legislatur verändert? Wenn ja, wie?

Bern, 03. Mai 2018

Erstunterzeichnende: Christa Ammann

Mitunterzeichnende: Luzius Theiler, Zora Schneider, Tabea Rai

### **Antwort des Gemeinderats**

## Zu Frage 1:

Sofern Transparente nicht durch die IKuR selber entfernt werden, wird der Auftrag zur Entfernung durch Immobilien Stadt Bern ausgelöst.

#### Zu Frage 2:

Für die Entfernung werden diverse Unternehmen beauftragt.

## Zu Frage 3:

Der Gemeinderat toleriert an und auf städtischen Liegenschaften keinerlei Parolen, Kürzel und Darstellungen, welche insbesondere

- menschenverachtend,
- sexistisch,
- rassistisch sind und/oder
- zur Gewalt aufrufen.

Im Zeitraum vor Einreichung der Kleinen Anfrage hat die Stadt am 25., 26., 27. und 30. April Transparente entfernen lassen. Bildlich dokumentiert sind nur diejenigen vom 25. April. Deren Inhalt fiel unter die Kategorien, die gemäss obiger Ausführung vom Gemeinderat nicht toleriert werden. Zu den übrigen Transparententfernungen gibt es keine Dokumentationen. Zum vorliegenden Fall kann der Gemeinderat daher nicht Stellung nehmen.

Nein.

Bern, 13. Juni 2018

Der Gemeinderat